



Aufbaulehrgang 2025

Systemisches Denken und Arbeiten

im Sozial- und Gesundheitsbereich

Termine

14.-15. Mai 2025

11.-12. Juni 2025

Jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr

Ort

Haus der Begegnung
Rennweg 12, 6020 Innsbruck



Referent

Johannes Staudinger,
MAS, Sozialpädagoge, Psychotherapeut
(systemische Familientherapie,
Sexualtherapie, Gerontopsychotherapie),
Supervisor, in freier Praxis seit 1997 in
Feldkirch, langjährige Seminar- und
Lehrtätigkeit

Wie wirklich ist die Wirklichkeit?

In den vier Seminartagen des Aufbaumoduls beschäftigen wir uns mit Wirklichkeitskonstruktionen im Klient*innen – Helfersystem. Uns wird die Frage beschäftigen, welche zirkulären Prozesse bei der Konstruktion von Wirklichkeiten wirksam werden und wie wir es schaffen, die verschiedenen Wirklichkeiten zu ordnen. Wir werden die gelernten systemischen Handwerkszeuge vertiefen und neue systemische Techniken kennen lernen, die uns hilfreich sind, um

- Wirklichkeitskonstruktionen aufzudecken und zu hinterfragen
- den Überblick zu bewahren
- den Auftrag klar zu definieren um ziel- und lösungsorientiert handeln zu können.

Zielgruppe

Absolvent*innen des Basislehrgangs Systemisches Denken und Arbeiten
im Sozial- und Gesundheitsbereich

Caritas

Bildungszentrum

Teilnehmer*innenzahl

mindestens 10 und maximal 16

Anmeldeschluss

02. April 2025

Beitrag

590,00 Euro

update-Förderung möglich
www.mein-update.at

Anmeldung

Bildungszentrum der
Caritas Innsbruck,
bildungszentrum@caritas.tirol,
0512/7270 6151

Inhalt

- Theorie über Wirklichkeitskonstruktionen
- Wirklichkeit der Klient*innen (Kund*innen, Besucher*innen, Klagende, etc.)
- Theorie und praktische Arbeit mit dem Tetralemma (M. von Kibéd)
- Aufstellungsarbeit mit Stühlen, Holzfiguren, Knöpfen, etc.
für die systemische Fallarbeit
- Technik des Externalisierens
- Vertiefen und Üben des erlernten systemischen Handwerkszeuges

gefördert von:



Bildungszentrum der Caritas Innsbruck
www.caritas-bildungszentrum.at